

Wenig sichtbare L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Starkes, festes, gut geglättetes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. Meist VI. HFHFHF. Titel in roter Minuskel. Rote Abschnittsmajuskeln. Von 1 regelmässigen, wenig kalligraphischen, breiten, festen Hand (fraglich, ob st. galisch), Ende 9. oder Beginn 10. Jh., die sich wenig an den Schriftspiegel hält und bis zum Rand schreibt.

Lit: Scherrer. — Steinmeyer-Sievers IV 448 f. no. 192. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 296.

IX. S.

Hrabani Mauri *Canones. Glossæ lat.-germ. in V.T., et alia.*

236 PP. (P. 170—189 übersprungen, richtig 216 PP.) im ersten braunen abgeschabten Ledereinband (14,5—20,3 cm). Ohne Bünde. 1 Lederschliesse mit Messingplättchen; 1 Messingknopf in Vorderdeckelkante. Pap. Spiegelbl., vorne 1 Vorsatzbl. aus Pg. Je 1 Lederläppchen am obern und untern Kapital. RA (9. Jh.): [DE]C[RET]A . GLOSE . SUPER[BIBLIAM]... RA (19. Jh.): *Decreta, glossæ super Biblia et altera.* RE (19. Jh.): 296. MABK 1 no. 23 (1461) 117 Z. 29: F 22 *Decreta glose super bibliam; sinonima Ysidori.* P (13. Jh.) P. 3: *liber S. Galli.* B (13. Jh.) P. 3: *Decreta glose super bibliam, synonyme.* KatKolb: S n. 412 P. 1. Stempel P. 29, 168. Inhaltsangabe von P. Kolb P. 1, 3. Federproben mit Neumen P. 190. P. 190, sowie P. 191 und 236 dienten urspr. als Deckel. 3 Codices zusammengebunden.

I (P. 1—32): 14,2—14,8×20,2 cm; (11,4 (10,3)×14,8 cm). 23 Zeilen. Schlecht sichtbare L mit Griffel. B: ab//cd. Z auf d. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV. HFHF. Titel in roten oder tintenfarbigen Unzialen, gelegentlich in Rustica. Von 1 festen, breiten, ziemlich grossen Hand, ca. 850 (P. 30—32 von anderer Hand).

II (P. 33—190): 15,1×20—20,2 cm; (11,9—12 (10,8—11)×15,6—15,8 cm). 28 Zeilen. Sehr sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z auf d. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Rostbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV (P. 113—132 V, 165—190 II). HFHF. Titel in tintenfarbiger Rustica. Textinitialen mit Flechtmustern in Tinte. Von sehr kleiner zierlicher Hand, mit zahlreichen insularen Kürzungen, ca. 850.

III (P. 191—236): 14,5—14,7×20,1 cm; (12,1—12,2 (11—11,1)×15,6—15,9 cm). 30 Zeilen. Schlecht sichtbare L mit Griffel vor Faltung. Z am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune Tinte. Ohne Kustoden. VI. HFHFHF. Titel in roter Rustica. Textinitialen rote Majuskeln. Von 1 Hand, 2. H. 9. Jh. Gelegentlich jüngere Marginalien.

Lit: Scherrer. — Steinmeyer-Sievers IV 449 no. 193. — Brauer. — Beeson.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 298.

XI./XII. S.

Glossæ latinæ. Commentarius Anonymi in evang. Matthæi.

281 PP. in rötlichhellbraunem gepressten (I) Ledereinband (15,8×24,4 cm) des 15. Jhs. 1 Lederschliesse mit Messingplättchen; 1 Messingknopf in Vorderdeckelkante. Vorderes Spiegelbl. aus Pap., das hintere aus Pg. Vorne 1 Pap. Vorsatzbl. VA (15. Jh.): *Glosa in Genesim et Leviticum et plures sermones.* RE (15. Jh.): H (rot) 16. RA (19. Jh.): *Glossa in Genesim, Leviticum et Evangelium Matthæi.* RE (19. Jh.): 298. MABK 1 no. 23 (1461) 116 Z. 4: H 16 *Glosa in genesim et leviticum et plures sermones.* KatKolb: D n. 221 P. 1. Stempel P. 94. Feder-

proben, Neumen P. 1. Titel (18. Jh.) P. 95. Zwei Codices zusammen gebunden.

I (P. 1—94): 16—16,1×23,8—24,1 cm; 1. Lage: (11,9×20 cm). 33 Zeilen. Die folgenden Lagen: 2 Kolumnen; (13,2 (à 5,8—6,2)×19,6 cm). 42 Zeilen. Sorgf. L, oft schlecht erkennbar, mit Griffel nach Faltung. B: ab//cd mit 2 Vertikalen in der Mitte (bei 2 Kolumnen). Z am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich. Rost- bis dunkelbraune Tinte. K (Rötzel, 15. Jh.): P. 16 I—P. 94 6. IV. HFHF. Titel in roter Rustica oder Unziale. Von 1 Hand, 11./12. Jh.

II (P. 95—280): ca. 16×23,9—24,1 cm; 2 Kolumnen; (12,1 (à 5,8—6)×19,4 cm). 42 Zeilen. Gute L, oft schlecht sichtbar, mit Griffel, zT. mit Tinte nach Faltung. B: ab//cd mit 2 Vertikalen in der Mitte. Z am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich, wenig Poren; wenige alte Löcher. Schwarz- bis rostbraune Tinte. K (15. Jh., von gleicher Hand wie bei I): P. 110 7—P. 272 17. IV (P. 273—280 III). HFHF. Titel in Majuskeln. Einzelne rot-gelbe Initialen, vgl. P 278, E 279. Von mehreren Händen, 11./12. Jh. P. 280 14. Jh.

Lit: Scherrer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 299.

IX./X. S.

Glossæ lat. germ. in Bibliam, in Canones et Patres.

336 PP. (richtig 338, da zwischen 4 und 5 1 Blatt übersprungen, ebenso zw. 64 und 65, ferner 66 übersprungen, 75 nicht gezählt) in hellbraunem gepressten (I) Ledereinband (16,4×23,5 cm) des 15. Jhs. 3 Bünde. Urspr. 2 Schliessen, jetzt nur eine Lederschliesse mit Messingplättchen, Messingknopf in Vorderdeckelkante. Spiegelbl. fehlen. Leimabdruck im Innern der Deckel. Vorne und hinten je 1 Pg. Vorsatzbl. VA (15. Jh.): *Expositio aliquorum vocabulorum super Hester, Hesdram, Job, Jeremiam et ceteros libros plures.* RA (19. Jh.): *Expositio vocabul. in lib. Esther.* RE (19. Jh.): 299. KatKolb: D n. 271 P. 1. Stempel P. 73. Inhaltsverzeichnis v. Kolb P. 1. Vorne Pap. Doppelbl. mit Bemerkungen von J. v. Arx. Federzeichnung (Ross) P. 145. 15,8×22,4 cm; (12,7—12,8 (11,1—11,2)×16,6—16,7 cm). 20 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich; wenige alte Löcher. Schwarzbraune Tinte. K: P. 16 XXVIII—P. 330 XLVIII. IV (P. 1—16 V, 65—73 III, 331—336 II). HFHF. Titel in Rustica, Tinte. Von mehreren nahe verwandten Händen in gleichmässiger schöner Minuskel, 2. H. 9. Jh., zT. leicht insular beeinflusst. P. 288 griech.-lat. Lexikon. Ein *Uuichrammus* (ob Schreiber?) im Text P. 38 erwähnt.

Lit: Scherrer. — Steinmeyer-Sievers IV 449 no. 194. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 300.

XII. S.

Commentarius Anonymi in psalmos.

254 PP. in rotledernem, glatten Ledereinband (16,2×24 cm). 3 Bünde. 2 Lederschliessen mit Messingplättchen; 1 Messingstift im Rückendeckel. Vorderes Spiegelbl. aus Pap., hinteres fehlt (Leimabdruck); vorne ein Pg. Vorsatzbl. VA (15. Jh.): *Glosa psalterii.* RA (19. Jh.): *Glossa in psalterium.* RE (19. Jh.): 300. KatKolb: D n. 276 P. 1. Stempel P. 254. Federproben P. 252, 254; Wappen *Ioderberg* (15. Jh.), nebst verschiedenen Einträgen auf vorderem Spiegelbl. Bemerkung (15. Jh.) P. 1 zu den Psalmen. 16,5×24,3—24,4 cm; 2 Kolumnen; (10,6—10,7 (à 5)×19,8—20 cm). 52 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel, oft schlecht sichtbar, hie und da mit Tinte. B: b//c mit 2 Vertikalen in der Mitte. Z ganz am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weisslich, H gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Rost-